

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vereins-Nachrichten / Entomologen-Verein Basel und Umgebung**

Band (Jahr): **5 (1948)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht über den Tauschtag der Société entomologique  
de Mulhouse vom 12. September 1948.

Von R. Wyniger, Birsfelden.

Am Sonntag, den 12.9.48, veranstaltete die Société entomologique de Mulhouse ihren 2. Nachkriegstauschtag, zu dem die Mitglieder des Entomologen-Vereins Basel eingeladen waren. Der Anlass, der von 15 Personen aus Basel besucht worden ist, nahm um 10.00 Uhr seinen Anfang. Das gebotene Insektenmaterial, das infolge des relativ schlechten Wetters und der damit verbundenen schwachen Sammelausbeute nicht ganz so reichhaltig war, wie dasjenige des Tauschtages 1947, fand gleichwohl guten Absatz, zumal auch exotische Tiere veräussert wurden. Nebstdem gab die Veranstaltung den Mitgliedern beider Vereine gute Gelegenheit, über diverse entomologische Fragen zu diskutieren.

Nach dem Mittagessen, das im Vereinslokal unserer Mulhouser-Kollegen eingenommen wurde, sprach Herr Ch. Fischer über die beiden apollo-Rassen der südlichen Vogesen (*P. apollo* ssp. *sevensis* Kef.) und der den Sundgau von Süden her flankierenden Juraausläufer (*ssp. meridionalis* Pag.), wobei er namentlich auf die Verschiedenheit der Biotope sowie auf eine Reihe von Merkmalen hinwies, wodurch beide Subspecies gut charakterisiert sind. Offen blieb die Frage, ob *ssp. meridionalis* Pag., sowie *ssp. nivatus* Frühst., die ebenfalls aus dem nördlichen Jura stammt, nebeneinander bestehen können.

Der restliche Teil des Tages sah die Mitglieder in gemütlicher Unterhaltung beisammen. Ich möchte nicht verfehlen zu betonen, dass wir bei unseren Elsässer Freunden wiederum einen schönen Tag verbringen durften, der uns auch in entomologischer Hinsicht manche Anregung gab. Es ist mir daher ein Bedürfnis, der Société entomol. de Mulhouse sowie ihrem Präsidenten Herrn Ch. Fischer im Namen des Entomologen-Vereins Basel und Umgebung den besten Dank aussprechen, in der Hoffnung, dass wir nächstes Jahr wieder zusammentreffen dürfen.

Aus der Monatsversammlung vom 13.9.1948.

(Dr. R. S.) Unsere erste Sitzung nach den Ferien war von 18 Mitgliedern besucht. Angesichts der Tatsache, dass kein Referat vorgesehen war, darf wohl von einer recht guten Beteiligung gesprochen werden. Präsident Wyniger teilte mit, dass unser Tauschtag auf den 24. Oktober festgesetzt ist. Anschliessend orientierte er kurz über den Tauschtag in Mulhouse vom 12. September, der von 15 Angehörigen unseres Vereins besucht war. Die Aufnahme durch unsere Mulhouser-Freunde war wie gewohnt sehr herzlich. Das Tauschgeschäft blieb fast ausschliesslich auf Schmetterlinge beschränkt, Käfer waren nur sehr wenige zu sehen. Es wird an anderer Stelle noch näher über diesen Anlass berichtet werden. Am Haupttraktandum unserer Sitzung - "Demonstrationen" - beteiligten sich vorwiegend unsere Käfersammler, vor allem die Herren Häfliger, Gehrig, Wyniger und Dr. Suter. Die Lepidopterologen waren durch Herrn De Bros vertreten, der seine diesjährige Ausbeute, vorwiegend aus der Gegend von Montana stammend, vorwies.

Unter dem Traktandum "Diverses" berichtete Herr Prof. Handschin, dass er aus dem Friedhof Hörnli eine grosse Zahl von Raupen erhalten hat, die dort auf Eibe (*Taxus baccata*) leben. Dieser Baum ist bisher als Futterpflanze kaum bekannt. Herr Imhoff, der ebenfalls im Besitz solcher Raupen ist, wird die Sache weiter verfolgen.

Ferner berichtete Herr Prof. Handschin über den Internationalen Entomologen-Kongress in Stockholm, an dem er die Schweiz in offizieller Mission vertrat. Der Kongress war von ca. 700 Teilnehmern besucht, die ungefähr 200 Referate über das gesamte Gebiet der Entomologie anhören konnten. Aus der Schweiz waren 7 Entomologen anwesend, die 8 Referate hielten. In einem öffentlichen Vortrag sprach Herr Prof. Handschin über die Entwicklung der Entomologie in der Schweiz. Als besondere Ehrung darf es angesehen werden, dass er als Vertreter unseres Landes in die Biologische Union gewählt wurde, eine internationale Institution, die der UNESCO angegliedert ist. Herr Wyniger liess es sich nicht nehmen, den Geehrten im Namen unseres Vereins herzlich zu beglückwünschen.

23. Insekten-Kauf- & Tauschtag.

Wieder einmal mehr stehen wir am Ende einer Sammelsaison und sind in der Lage, die Ausbeute des letzten Sommers zu überblicken. Bei dieser Gelegenheit stösst sicher mancher Sammler auf Tiere, die in mehreren Exemplaren vorhanden sind und nicht alle verwendet werden können. Der 23. Insekten-Tauschtag unseres Vereins bietet in diesem Falle die willkommene Möglichkeit, solche Tiere gegen andere und begehrtere einzutauschen. Nebst dem finden sich immer Leute ein, die selber nicht Insekten sammeln, sich aber gerne einige schöne Schmetterlinge oder Käfer kaufen möchten. Unser traditioneller Insekten-Kauf- & Tauschtag zu dem wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich einladen, findet dieses Jahr am 24. Oktober 1948 im Restaurant zum Salmen (I. Stock) statt, Beginn: 09.00 Uhr.

Zur Börse sind alle Insektenordnungen, auch lebendes Material sowie die verschiedenen entomologischen Utensilien zugelassen. Der Vorstand zählt darauf, dass sich unsere Mitglieder auch dieses Jahr mit zahlreichem Material am Tauschtag beteiligen werden und so dazu beitragen, dass dieser Veranstaltung wiederum ein schöner Erfolg beschieden sein wird.

I n s e r a t.

Herr Günter W e n z e l, Brahmsstrasse 25<sup>II</sup> W e i m a r, wünscht in Tauschverbindung mit Schweizer Entomologen zu treten. Herr Günter interessiert sich vor allem für Alpenfalter. Angeboten wird diverses Zuchtmaterial.

---